

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1916

249 (30.5.1916) Abendblatt

Badischer Beobachter

Abendblatt

Postfach: Karlsruhe 4844

Fernsprecher 535

Zeitungpreis: In Karlsruhe durch Träger zugestellt vierteljährlich M. 3.20. Von der Geschäftsstelle oder den Abgaben abgeholt monatlich 75 Pf. Auswärts (Deutschland) ...

Ersteigt an allen Werttagen in zwei Ausgaben: Zeitschrift des öffentlichen Leben, das illustrierte achtseitige Unterhaltungsblatt 'Stern und Blume' ...

Anzeigenpreis: Die nebeneinander liegende Seite oder deren Raum 25 Pf. Kleinanzeigen 50 Pf. ...

Notationsdruck und Verlag der 'Badenia', A.-G. für Verlag und Druckerei, Karlsruhe Albert Hofmann, Direktor

Verantwortlicher Redakteur für deutsche und badische Politik, sowie Feuilleton: F. H. Meyer; für Ausland, Nachrichtendienst, Handels- und den allgemeinen Teil: Franz Wab! ...

Verantwortlich für Anzeigen und Reklamen: A. Hofmann in Karlsruhe

Weltkrieg und Jesuiten-gesetz.

Als kürzlich im Reichstage bei der Beratung der Vereinigungs-Novelle der Zentrumsabgeordnete ...

Was zunächst P. Reichman angeht, so hat gerade dieser Jesuit in den Stimmen der ...

Als zweiten und letzten in der 'Reihe' der ...

Als zweiten und letzten in der 'Reihe' der ...

Besonders im Anfang des Krieges wurde das ...

Vorwärts links der Maas. 1348 Gefangene. * Verbesserung der Stellungen bei Thiamont.

Tagesbericht vom Großen Hauptquartier.

Großes Hauptquartier, 30. Mai, vormittags. (M.T.W. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Lebhafte Feuerkämpfe fanden auf der Front ...

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Südlich von Lipsk stießen deutsche Abteilungen ...

Balkanriegsschauplatz.

Deutsche und bulgarische Streitkräfte befechten ...

Die Verbreitung solcher Märchen.

Gerade die Sammlung dieser 'Kriegs-Märchen' im ...

Derseibe erfucht uns nun, einem hohen Kgl. Kriegs-

ministerium folgendes zu unterbreiten: Dem Verfasser ...

Walde. Das beiderseitige Feuer erreichte hier zeit-

Unsere Flieger griffen mit beobachtetem Erfolge ...

Westlicher Kriegsschauplatz.

Südlich von Lipsk stießen deutsche Abteilungen ...

Balkanriegsschauplatz.

Deutsche und bulgarische Streitkräfte befechten ...

Die Verbreitung solcher Märchen.

Gerade die Sammlung dieser 'Kriegs-Märchen' im ...

Derseibe erfucht uns nun, einem hohen Kgl. Kriegs-

ministerium folgendes zu unterbreiten: Dem Verfasser ...

Derseibe erfucht uns nun, einem hohen Kgl. Kriegs-

ministerium folgendes zu unterbreiten: Dem Verfasser ...

Derseibe erfucht uns nun, einem hohen Kgl. Kriegs-

ministerium folgendes zu unterbreiten: Dem Verfasser ...

Kopenhagen, 30. Mai. (M.T.W.) Petersburger ...

Baden. Karlsruhe, 30. Mai 1916.

Keine Ubertreibungen!

Wir haben es auch in diesem Jahr schon wieder ...

Ausland. Reformen in Rußland.

Kopenhagen, 30. Mai. (M.T.W.) Kusttija ...

Chronik.

Aus Baden.

Marlsruhe, 30. Mai. Der Badische Landesverband des Deutschen Flottenvereins hielt am Samstag hier seine Hauptversammlung ab, die recht gut besucht war und einen für die Fortentwicklung des Landesverbandes sehr verheißungsvollen, erfreulichen Verlauf nahm.

Mannheim, 29. Mai. Durch Sabelschlie schwer verletzt wurde gestern nachmittag der 45 Jahre alte Fabrikarbeiter Ludwig Daubenberg ins Krankenhaus eingeliefert.

Karlsruhe, 29. Mai. Der 14jährige Mechanikerlehrling Hugo Richardson hatte am 16. März ein 2½jähriges Kind vom Tode des Ertrinkens gerettet. Jetzt erhielt er eine öffentliche Belobung und die Mitteilung, daß ihm nach vollendetem 18. Jahre die Rettungsmedaille verliehen werde.

Karlsruhe, 29. Mai. Am 7. Juni wird der Bürgerausschuß den städtischen Vorschlag beraten. Die Summe sämtlicher Einnahmen beträgt danach 550 190 Mk. (gegen 554 305 Mark im Jahr 1915).

Offenburg, 29. Mai. Am Sonntag fand im Bürgerausschulungsraum in Offenburg eine außerordentliche Mitgliederversammlung der beiden vereinigten badischen Handwerkerkrankenkassen statt.

Kasse am 31. Dezember 1915 132 941,69 Mark Betrag, an Krankengeld wurde vom 1. Januar bis 15. Mai 80 000 Mark bezahlt.

Oberkirch, 29. Mai. Im Amtsbezirk treten die Raupen an den Obstbäumen massenhaft auf. In hiesigen Weinbergen werden bereits Traubenbeeren von Erbsengröße gefunden.

Freiburg, 30. Mai. Ein älterer Herr, der vor wenigen Tagen unter einen Straßenbahnwagen geraten war, ist jetzt den erlittenen inneren Verletzungen erlegen.

Schönau i. B., 29. Mai. Am Freitagabend schlug der Blitz in das Anwesen des Landwirts Kaver Ruch in Schönau. Das Haus wurde vom Feuer zerstört.

Mühlheim, 29. Mai. Eine amtliche Anordnung des Bezirksamts Mühlheim bestimmt, daß nach brechender Dunkelheit in sämtlichen Gemeinden des Bezirks alle Lichter abgeblendet werden müssen.

Vom roten Kreuz.

Karlsruhe, 29. Mai. Jüngst ging wieder ein Liebesgabentransport des Badischen Landesvereins vom roten Kreuz an die Westfront.

Zur Einschränkung der Bierzeugung war die Nachtrik verbeitet, daß die Bierproduktion um weitere 8 v. H., also auf 40 v. H. verringert werden solle.

Ein eigenartiges Zahlenpiel wird uns mitgeteilt: zählt man das Geburtsjahr des Kaisers Franz Josef (1830), das Jahr seines Regierungsantritts (1848), sein Alter (86 Jahre), seine Regierungszeit (68 Jahre) zusammen, so erhält man die Zahl 3882.

Zur Feuernte. Im badischen Bauernvereinsblatt lesen wir: Landwirte! Helft auch wie bei anderen Arbeiten auch bei der Feuernte aus, damit das in der heutigen Kriegszeit doppelt kostbare und unerlässliche Futtermittel allerorts sicher geborgen werden kann!

Die Ernteflächenerhebung. Zum Vollauf der Bundesratsverordnung über eine Ernteflächenerhebung hat das Ministerium des Innern nachfolgendes verordnet: Die Leitung der Aufnahme sowie die Verarbeitung und Zusammenstellung der Ergebnisse wird dem Großherzoglichen Statistischen Landesamt übertragen.

Der Feldkaplan.

Roman aus der Zeit des Weltkrieges.

Von Franz Wichmann.

(Nachdruck verboten.)

18) (Fortsetzung.)

4. Kapitel.

Der Stationskommandant von Achenbrud hatte Recht behalten. Der gewalttätige Tod des Brandner Blasi hatte eine langwierige Untersuchung zur Folge, bei der nichts herauskommen wollte.

Das Verlangen, den wahren Schuldigen zu entdecken, ward, um endlich Ruhe zu haben, immer größer, und da das Gericht doch nichts herauszubringen schien, gingen die Dorfbewohner auf eigene Faust daran, den Mörder auszuforschen.

Die eine derselben war die Angermeier Mandl, deren leidenschaftliche Natur sich in den Verlust des Geliebten noch immer nicht finden konnte.

Gehässiger Neid auf die Venterrieder Gundl wirkte dabei wie ein stachelnder Sporn.

Mathias Rehm war im Dienste des Grafen geblieben, der neuerdings sehr zufrieden mit ihm war, denn seit der gefährlichsten Wundheilung beiläufig war, ließ der Graf seinen neuen Jagdfreier mehr aufkommen.

Je näher aber die Zeit zu kommen schien, die das Paar vereinen sollte, desto heftiger wurde Mandls zornige Buß. Ein trostloses, liebeleeres Leben lag vor ihr, und sie sollte es mit ansehen, wie die andere sich des vollen Glückes erfreute an der Seite eines Mannes, der ihr in mörderischer Eile den Liebsten geraubt.

„Dem Jäger traue ich nicht“, hatte der Blasi bei ihrem letzten Zukunftsbesuch gesagt. „Der simt nichts gutes, und lieber als den schönsten Hirsch hält er mich selbst vor der Wäsche.“

Die Worte standen wie eingemeißelt in ihrem Herzen, und von der ersten Stunde an hatte sie an der Ueberzeugung festgehalten, daß kein anderer als der Rehm den Blasi erschossen.

Vorsicht bei verzinkten Gefäßen!

Anstelle von empfindlichen Gefäßen gelangen seit einiger Zeit verzinkte Stahlblechgefäße in den Verkehr. Soweit derartige Gefäße nicht bei der Zubereitung von Nahrungsmitteln, sondern z. B. zum Waschen oder als Geschloß Verwendung finden, bestehen hiergegen gesundheitlich keine Bedenken.

Tötet keine Hummel. In den weitesten Kreisen der Bevölkerung herrscht Unkenntnis über den Nutzen der Hummel. Somit würde man nicht ihre Nester zerstören oder, wenn sich mal so ein Brunnhummel in ein Zimmer verirrt, diesen schonungslos töten.

Von dem höheren Schulwesen. In den höheren badischen Schulstellen wurden folgende Lehramtsstellen übernommen: Luise Wolf von Weersburg, Joh. Hoff von Karlsruhe, Dr. Karl Kunz von Schilbach, Dr. Walter Mayer von Karlsruhe, Fritz Hoffner von Weersburg, Maria Köder von Mannheim.

Aus anderen deutschen Staaten.

Kolmar, 28. Mai. Musikdirektor Prof. Heinrich Willberger ist im hohen Alter von 76 Jahren hier verstorben. Mit ihm ist, wie der Verfasser schreibt, einer der bedeutendsten, populären und erfolgreichsten eckeligen Komponisten und Musikpädagogen dahingegangen.

Darmstadt, 27. Mai. Die Großherzogin hat das Schloß Komrod in Oberheffen den Darmstädter Schülkindern zur Verfügung gestellt. Es sollen jedesmal 20 Kinder 10 Wochen lang dort untergebracht werden.

Mals, 28. Mai. Die Stadtverwaltung hat nahezu 100 Schweizer Milchziegen erworben, die in den Stallungen auf der „Ingelheimer Au“ untergebracht werden. Da die Lebensbedingungen für die Tiere auf diesem Gebiet sehr günstig sind, ist eine Milchproduktion von mehreren Hundert Liter täglich zu erwarten.

Ritter des Eisernen Kreuzes.

Das Eiserne Kreuz 1. Klasse erhielten: Leutnant d. L. Ingenieurpraktikant Turtl auf Karlsruhe, königlich bayerischer Hauptmann Karl Büsch von Wertheim, Hauptmann d. R. Weg von Freiburg und Unteroff. Karl März von Steinen bei Schopfheim.

Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielten: Unteroff. Albert Renzler, Kriegsärztl. Feldschleifer Jakob Anstlinger, Unteroff. Feilenhauer Franz Willem und Infanterist Wilhelm Kalmbach von Gillingen, Unteroff. Gustav Wilhelm Böhler von Forzheim, Feldschleifer Nikolaus Böhler von Schwoyningen, Feldschleifer Josef Dechle von Mannheim, Feldschleifer Wilhelm Fied von Wudschal, Kriegsärztl. Unteroff. Apotheker Alfred Reich von Bretten, Unteroff. Stadt. Kaiser Adolf Wader von Offenburg, Sanitätsgehilfe Otto Senn, Kriegsärztl. Sekundärarzt Julius Altner Otto Weis, Kriegsärztl. Unteroff. Lehrer Josef Straub von Freiburg, Musikleiter Josef Kugler von Kronau (Reg.-No. Nr. 239).

Lokales.

Karlsruhe, 30. Mai 1916.

Na. Zufall an Fleis, Eiern, Butter, Ruder und Seife. Für die Versorgung der Kranken mit Zusatzstoffen sind folgende Grundstoffe angekauft worden: Durch Verordnung der höheren Verwaltungsbehörde ist der Krankenzufuhr von Fleisch in der Weise geregelt, daß ausschließlich Zudeckfleisch einen Zudeck in Höhe der halben, jedem Gewunden zugehörigen Menge — also 1000 Gramm für einen Wichtigen Verteilungszeitraum — zugeführt werden.

Gerichtssaal.

Mannheim, 29. Mai. Der Kaufmann Aug. Robert Rieger hatte ein ihm befreundetes Ehepaar der Raubüberfälle bestraft und der heftigsten Raubüberfälle schuldig. Das hiesige Schöffengericht verurteilte ihn zu 200 Mark Geldstrafe.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 30. Mai 1916.

Am Bundesratssitz: Staatssekretär Dr. Helfferich. Präsident Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten. Auf der Tagesordnung stehen zuerst kurze Anfragen. Die Abg. Stahlhagen und Reubner stellen eine Anfrage betr. Wahrung des Vereins- und Verwaltungsvertrages mit Rücksicht darauf, daß 25 auf den 15. Mai einberufene Mitglieder der Reichstagsverwaltung der sozialdemokratischen Partei für den 6. Berliner Parteitag verboten worden seien.

Der Abg. Stahlhagen fragt weiter wegen Verbot eines Zeitungsausschnitts durch das Auswärtige Amt, weil dessen Inhalt der Wehrkraft einer Fraktion des Reichstags nicht gefallen wollte.

Präsident Dr. Kaempf ruft aufgrund der Geschäftsordnung beide Anfragen nicht auf, da sie bezweifelnden Verletzungen vorliegen.

Baermann fragt wegen der Leistungen von Sterbekassen, bei denen der Anspruch auf Sterbegeld und Erwerbslosengeld fortfällt, wenn der Erwerbslose sich im Ausland aufhält mit Bezug darauf, daß der Kriegsschauplatz in Friedensland im Sinne der Versicherungsordnung als Ausland gilt.

Ministerialdirektor Dr. Caspar: Eine entsprechende Vorlage wird dem Reichstag demnächst gehen.

machen, wenn er erst den Beweis vorbrachte, den er seit kurzem in Händen hatte. Sie und da sagte er seinen vertrauten Klumpen heimlich untern Schenke seinen Hund, und das Gerde darüber war selbst schon der Hund zu Ohren gekommen, während der sorglose Hies noch nichts von dem Gange der Verdächtigungen ahnte, das von Tag zu Tag weiter um sich fraß und den Boden, auf dem er so fest und sicher zu stehen glaubte, unterhöhlte.

Theater und Musik. Groß. Hoftheater. In der letzten Zeit mehren sich wieder die Klagen der Theaterbesucher über die Einrichtungen, die ihnen durch Juppilommende bereit werden, da die hierauf bezüglichen, in den Gängen angebrachten Anschläge und die regelmäßigen auf dem Theater geteilte angebrachten Bienen um pünktliches Erscheinen nicht beachtet werden.

Hochschulen. Berlin, 29. Mai. Die Rostfische Zeitung erfährt aus Jena: Professor Rudolf Cuden bezieht am 2. Juni die Feier seines 60jährigen Doktorjubiläums.

Wo kauft man gut und billig?

Wegweiser für das kaufende Publikum in Stadt und Land.

J. Schneyer
Werderplatz
Fil.: Rheinstr. 48
KARLSRUHE
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

**Kleiderstoffe, Baumwollwaren
Aussteuer-Artikel**

Fertige Damen-, Herren- und Kinder-
Kleider, Unterkleider, Strümpfe
Weiss-, Woll- und Kurzwaren.

Samson & Co.
Photogr. Atelier
Kaiserpassage 7
Telephon 547

empfiehlt
Aufnahmen und Vergrößerungen
zu billigsten Preisen.

Bankhaus Straus & Co.
Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse, Karlsruhe.
Vermietung von eisernen Schrankfächern unter
Selbstverschluß des Mieters in feuer- und einbruch-
sicherem Panzergewölbe.

Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Motten, Wanzen, Flöhe, Läuse, Schwabenkäfer, Mäuse und Ratten.
Diese Ungeziefer vertreiben Sie mit

Mottenäther, -Essenz, Kampfer, Naphtalin, Wanzen-
tinktur, Insektenpulver, Goldgeist, Formaldehyd, Phos-
phorteig, Styxkuchen etc. die nur in guter Qualität, auch in
die nur in guter Qualität, auch in
die nur in guter Qualität, auch in

Drogerie Walz, Kurvenstrasse 17,
Karlsruhe, Tel. 189.

Karl Plock, Karlsruhe
Fabrik künstl. Blätter
Blumen und Kränze
Herrenstrasse 15. Fabrik: Karl-Wilhelmstrasse 5
Telephon 5549.

Spezialität: **Blumenbestandteile
und Trauerartikel.**

Lager in Toten-Bouquets, Perl- und Metallkränze, Sterbe-
kleider und -Kissen, Kreuzschleier, Braut- und Kommunion-
kränzen, Blumen- und Blätterkränze, Bouquet-Schleifen,
Spitzen- und Blumen-Papiere, Hut-Bouquets, Stoff- und
Papier-Blätter, sowie künstliche Blumen.

Besonders vorteilhaft: **Neuheiten in Hutblumen**
jeder Art für Sommerhüte.

Gebr. Klein
Durlacherstr. 97 Karlsruhe Telephon 1722

Ausstellung kompl. Wohnräume
und Einzelzimmer jeglicher Art.

Täglich Eingang

VON

Sommer- Neuheiten

Frau M. Eisenhardt
Karlsruhe & Kaiserstr., Ecke Adlerstr. & Teleph. 5680
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Ein vorbildlicher Gruppenführer.

Im Gefecht bei Cernay-Vinarville am 15. September
1914 war der größte Teil des Regiments der 8. Komp. Inf.-
Regts. v. Winterfeldt (2. Bataillon) Nr. 23 von der Kom-
panie abgetrennt und sah sich schließlich ohne Führung.
Der Gefreite d. R. K o t s c h (aus Gochsheim, Kreis
Rastatt) übernahm kurz entschlossen das Kommando über
diese Mannschaften und brachte sie in bester Ordnung
und Infanteriefeuer in Stellung. Als er ein feindliches
Maschinengewehr entdeckte, das von einer Wabspitze aus
flankierend die Nachbarkompanie bedrohte, nahm er es
mit seiner Abteilung unter so wirksamem Feuer, daß
es sofort schwieg und von der Beobachtungsmannschaft zu-
rückgezogen wurde. Im Stellungskampf zu Reims mel-
dete sich Kotsch freiwillig zum Zweck, den etwa 200
Meter entfernten feindlichen Graben von einem Baume
aus während verschiedener Tageszeiten zu beobachten.
Trotzdem er, vom Gegner bald bemerkt, Infanterie- und
Schrapnellfeuer erhielt, ließ er sich nicht abhalten, täg-
lich seinen gefährlichen Posten auf dem Baume einzu-
nehmen. Es gelang ihm wiederholt, nutzbringende Mel-

Deutsche Nähmaschinen

Familien-Langschiff-Maschinen von Mk. 45.- an
Schwingschiff- " " " 55.- "
Zentral-Bobbin- " " " 70.- "

Damen- und Herren-Fahrräder
billigst.

Taschenlampen — Ersatzbatterien
Wiederverkäufer hohen Rabatt. Preislisten kostenlos.

Nordische Stahlgesellschaft m. b. H.
Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 81.

Franz Tafel Musikalien-Handlung
Karlsruhe, Kaiserstrasse 82 a
Unterrichtswerke für alle Musik-
Anstalten. Patriot. Musik. Instrumente u. Saiten.

Machen Sie einen
Versuch mit der
und Sie werden
finden, daß die
ist und Ihr Wohlbefinden sich erhöht. Täglich reichh. Speisefarte.

**Reform-Ernährung
Fleischnot überwunden**

Reform-Restaurant Karlsruhe
Kaiserstraße 56 Nähe Marktplatz.

Neuheiten in Blusen
reichste Auswahl, jede Preislage

Trauer-Blusen — Ungarische Blusen
elegant, solid, waschecht

Allein-Vertretung für Karlsruhe und Umgebung

Geschwister Baer, Karlsruhe
Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen
Waldstr. 49, Teleph. 579 — Rabattmarken.

**Herren-, Damen-
und Kinder-Stiefel**
— zu billigen Preisen in grosser Auswahl —

Schuhhaus Jos. Bürkle
Amalienstr. 23 — Karlsruhe — Tel. 2673

Paul Roder
Wäsche-Ausstattungs-geschäft Karlsruhe
Kaiserstr. 136
Hemden, Kragen, Manschetten,
Taschentücher und Krawatten,
das Neueste, was die Mode bietet.

Telefon 2403. Rabattmarken.

lungen zu erhalten. Kotsch war einer Gruppe zugeteilt,
die ständig einen fappenartig nach der Planke hinaus
angelegten Schützengraben besetzt hielt, der ohne direkte
Verbindung mit der Kompaniestellung war. Als am
22. Dezember 1914 durch schweres Artilleriefeuer der
Graben eingeebnet und seine Mündung während der
Dauer der Beschießung angeordnet wurde, hielt Kotsch
freiwillig allein im Sappengraben aus, um die bei dem
zu erwartenden französischen Infanterieangriff stiel ge-
fährdete linke Planke zu beobachten. Wiederholt unter-
nahm Kotsch mit seiner Gruppe Patrouillengänge, um
feindliche Sappen mit Handgranaten zu besetzen, und
verhinderte erfolgreich die Arbeiten des Gegners. Als
die 8. Kompanie in einer Nacht die linke Verteidigungs-
stellung des Regiments verteidigte, hielt der Gefreite
Kotsch einen Teil des Aufgrabens, der Erfolg gegen
die anrückenden Franzosen, indem er den Gegner mit
Handgranaten bewarf und seine Gruppe zum Aushalten
anfeuerte. Durch sein mutiges Verhalten wurde der
feindliche Angriff zum Stehen gebracht. Gefr. Kotsch,
der von Beginn des Krieges an allen Gefechten der
Kompanie teilgenommen hat, erhielt für seine oft be-
wiesene Tapferkeit und Umsicht das Eiserne Kreuz I. Kl.

Versuchen Sie unsere hoch-
feine **O-Mi-To**
feinster und anspruchsvoller Familien-tee, lose und in Paketen.
— Vorzüglichsten —
Ceylon-Tee Be-Ko-Ma
in Paketen. — Lose Tees in verschiedenen Sorten und
guten, preiswerten Qualitäten

Geschw. Maisch, Karlsruhe
Tee-, Kaffee- und Schokoladengeschäft Ritterstrasse.

Trauerkleider färbt vollständig unzer-
trennt auf Wunsch innerhalb
24 Stunden schön tiefschwarz

Karl Timeus, Färberei Marienstr. 19/21
Telephon 2838 Karlsruhe Fil.: Kreuzstr. 16
Gegründet 1870.

Trauer-Hüte
in jeder Preislage stets vorrätig.

Geschw. Gutmann
Karlsruhe, Waldstr. 26, 37 u. 39.

Fürs Feld!

Trikothemden, Trikotosen, Trikotjacken, Futterhosen,
Socken, Kniewärmer, Leibbinden, Lungenschützer,
Kopfschützer, Pulswärmer, gestrickte Herrenwesten.

W. Boländer, Karlsruhe, Kaiserstr. 121.

Schweizer Taschenuhren
in Gold, Silber und Stahl, bekannt zuverlässig und billig

Damen- und Herren-Uhrketten
mod. Armbanduhren
billige Armeenuhren mit leuchtendem Zifferblatt

Otto Klingele Karlsruhe: Erbprinzenstr. 26.
Rabattmarken.

Buchbinderei Emil Weiland
Karlsruhe, Marienstrasse 15.

Anfertigung sämtlicher Buchbinderarbeiten
von den einfachsten bis zu den feinsten Luxuseinbänden.
Mässige Preise. Rasche Bedienung.

Maler-, Tüncher- und Tapezier-Geschäft

Heinrich Becker
Durlacherstr. 85 Karlsruhe Telephon 1323

empfiehlt sich bei Bedarf
in allen in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten. Billigste Berechnung!

**Lichtdrucke
Klischees,
Autotypien, Strichätzungen
Holzschnitte & Galvanos**

M. RUOFF
Bleichstr. 73 Pforzheim Tel. 3084.

Druckarbeiten
liefert schnell und billig in bester Ausführung

„BADENIA“
Akt.-Gesellschaft für Verlag und Druckerei
KARLSRUHE i. B., Adlerstr. 42.

werden dauerhaft geflochten
u. Möbel sauber aufpoliert

Stühle Stuhlflechterei **Fried. Ernst**
Karlsruhe Amalienstrasse 24.

Polstermöbel Matratzen zum Aufar-
beiten, sowie Reparatur-
arbeiten besorgt prompt

A. Ernst, Karlsruhe, Lechner-
strasse 22.